

NIEDERSCHRIFT

über die 14. Sitzung des Ortsgemeinderates Eckelsheim - öffentlicher Teil -

Datum: Dienstag, den 15. Dezember 2015

Ort: Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 19:00 Uhr **Ende:** 20:00 Uhr

I. Anwesenheitsliste

Ortsbürgermeister:

Bäder, Friedrich (CDU)

Beigeordnete :

von Hattingberg, Benjamin (CDU) stimmberechtigt

Ratsmitglieder:

Klenk, Claus-Peter	(FWG)	
Lahm, Jens	(SPD)	
Mann, Rainer	(FWG)	
Rosag, Thorsten	(FWG)	entschuldigt
Schwarz, Ernst-Friedrich	(FWG)	
Schwarz, Sven	(CDU)	entschuldigt
Schwind, Ottmar	(SPD)	

weitere Anwesende:

von der Verbandsgemeinde
Maurer, Michael als Schriftführer
4 Zuhörer

II. Tagesordnung

öffentlicher Teil

- TOP 1** **Einwohnerfragestunde gem. § 16a GemO**
- TOP 2** **Jahresrechnung der Ortsgemeinde Eckelsheim zum 31.12.2009**
3.1 Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses gem. 113 GemO
3.2 Stellungnahme der Verwaltung zu den Anregungen im Rahmen der Prüfung
3.3 Beschlussfassung der Jahresrechnung zum 31.12.2009 gem. § 114 Abs. 1 GemO
3.4 Entlastung der Bürgermeister, den Ortsbürgermeistern und der Beigeordneten für
das Haushaltsjahr 2009 gem. § 114 Abs. 1 GemO
-Beratung und Beschlussfassung-
- TOP 3** **Änderung der Nutzungsgebühren für Einrichtungen der Gemeinde**
-Beratung und Beschluss-

TOP 4 Vergabe der Grün- und Ortspflege

-Beratung und Beschluss-

TOP 5 Fußweg zur Bellerkirche

-Beratung und Beschluss-

TOP 6 Bfrandungskliff

-Beratung und Beschluss

TOP 7 Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende, Herr Ortsbürgermeister Bäder, eröffnet die Sitzung des Gemeinderates mit der Begrüßung der Ratsmitglieder, die Zuschauer sowie von der Verwaltung Herrn Maurer. Herr Maurer wurde auch gleichzeitig zum Schriftführer bestellt.

Herr Bäder stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist.

Auf Antrag von Herrn Bäder wurde die Tagesordnung auf einen nichtöffentlichen Teil erweitert. Dieser nichtöffentliche Teil beinhaltete dann den TOP 8 + 9.

Weiter Anmerkungen gab es nicht, so, dass die heutige o.g. Tagesordnung einstimmig beschlossen wurde.

Tagesordnungspunkte

TOP 1 Einwohnerfragestunde gem. § 16 a GemO

Keine Fragen aus der Zuschauerreihe

TOP 2 Jahresrechnung der Ortsgemeinde Eckelsheim zum 31.12.2009

3.1 Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses gem. 113 GemO

3.2 Stellungnahme der Verwaltung zu den Anregungen im Rahmen der Prüfung

3.3 Beschlussfassung der Jahresrechnung zum 31.12.2009 gem. § 114 Abs. 1 GemO

3.4 Entlastung der Bürgermeistern den Ortsbürgermeistern und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2009 gem. § 114 Abs. 1 GemO

-Beratung und Beschlussfassung-

Sachdarstellung

Herr Ortsbürgermeister Bäder übergab diesen Tagesordnungspunkt an Herrn Klenk als Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses. Herr Maurer von der Verbandsgemeindeverwaltung erklärte anhand einer kleinen vorliegenden Präsentation den Jahresabschluss 2009. Da keine Fragen seitens der Ratsmitglieder kamen, lass Herr Klenk die Niederschrift der Prüfung über den Jahresabschluss 2009 sowie die Empfehlungsbeschluss des Rechnungsprüfungsausschusses vor.

Beschlußantrag:

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Ortsgemeinderat die geprüfte **Jahresrechnung 2009** der Ortsgemeinde Eckelsheim zum 31.12.2009 mit der festgestellten **Bilanzsumme von 2.837.385,52 €** sowie der Ergebnisrechnung mit einem **Jahresüberschuss von 28.969,77 €** und der Finanzrechnung mit einem **Finanzmittelüberschuss vom 68.041,48 €** zuzustimmen.

1. Der Ortsgemeinderat bewilligt nachträglich alle überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 (1) GemO.
2. Der Ortsgemeinderat nimmt die Berichte des Rechnungsprüfungsausschusses gemäß § 133 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) über die Prüfung der Jahresrechnung 2009 zur Kenntnis.

3. Er beschließt gemäß § 114 (1) GemO die Jahresrechnung 2009.
4. Er erteilt gemäß § 114 GemO, entsprechend der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses den Bürgermeistern, den Herrn Ortsbürgermeister, den Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2009 die Entlastung.
5. Zu den wesentlichen Anregungen des Rechnungsprüfungsausschusses und den in der Entlastungsrede hervorgehobenen Punkten wird der Ortsbürgermeister um Stellungnahme gebeten.

Abstimmungsergebnis:

1. Zu den wesentlichen Anregungen des Rechnungsprüfungsausschusses und den in der Entlastungsrede hervorgehobenen Punkten wird der Ortsbürgermeister um Stellungnahme gebeten. Hierzu bedarf es seitens der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates keine Stellungnahme, da die Prüfung ohne Beanstandungen erfolgt ist.
2. Der Ortsgemeinderat beschließt **einstimmig** (6Stimmen) nachträglich die überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen zu.
3. Der Ortsgemeinderat nimmt den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung 2009 **zur Kenntnis**.
4. Der Ortsgemeinderat beschließt **einstimmig** gemäß § 114 (1) die Jahresrechnung 2009.
5. Der Ortsgemeinderat erteilt **einstimmig** gemäß § 114 (1) GemO, entsprechend der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses den Herrn Bürgermeistern, den Herrn Ortsbürgermeister und den Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2009 die Entlastung.

Ortsbürgermeister Bäder nahm während dieser Abhandlung der Tagesordnung an der Sitzung nicht teil.

Ortsbürgermeister Bäder bedankte sich bei Herrn Maurer für seine Mühe diese sehr umfangreiche Jahresrechnung 2009 zu erstellen.

TOP 3 Änderung der Nutzungsgebühren für Einrichtungen der Gemeinde -Beratung und Beschlussfassung-

Sachdarstellung:

Vor dem Hintergrund einer ordnungsgemäßen Abwicklung bei Vermietung von gemeindlichen Einrichtungen wie „Beller Kirche“ und „Dorfgemeinschaftshaus“ ist es erforderlich, dass zum einen die Bedingungen wie Kautions, Reinigung etc. und zum anderen die Preise ab 2016 entsprechend neu geregelt werden.

Bei den Gebühren bei der Beller Kirche und dem Dorfgemeinschaftshaus ist im Bereich der Reinigungsleistungen sowie mit der Einführung einer Kautions eine Anpassung notwendig. Weiterhin ist zu definieren, was eine „Großveranstaltung“ ist. Bei beiden gemeindlichen Einrichtungen soll die Reinigungsleistung durch Beschäftigte pauschalisiert werden. Im Dorfgemeinschaftshaus soll zusätzlich die Bestandsaufnahme im Küchenbereich (vorher – nachher) durchgeführt werden. Nach Beendigung und Übergabe der jeweiligen gemeindlichen Einrichtung im ordnungsgemäßen Zustand wird dem Mieter (nach schriftlicher Mitteilung der Gemeinde) die Kautions erstattet

Beschlussvorschlag:

- Der Ortsgemeinderat Eckelsheim passt die Gebühren gemäß der vorliegenden Tabelle in den Einrichtungen „Beller Kirche“ und Dorfgemeinschaftshaus“ ab 2016 sowie die Verfahrensweise bei den Kautionen, wie vorgeschlagen an.
- Die Verwaltung wird mit der Prüfung und Ausführung einer Pauschalbeschäftigung (Rahmenvereinbarung) in den jeweiligen Einrichtungen beauftragt.

Beschluss:

Der Beschlüsse hierzu ergehen **einstimmig**

TOP 4 Vergabe der Grün- und Ortopflege

-Beratung und Beschlussfassung-

Sachdarstellung:

Mehrfach wurde übers Nachrichtenblatt der VG Wöllstein aufgefordert, dass sich interessierte Firmen um wiederkehrende landwirtschaftpflegerische Arbeiten sowie Reinigungsarbeiten in der Ortsgemeinde Eckelsheim bewerben. Bezüglich der Maä- und Rückschnittarbeiten an den öffentlichen Grünanlagen haben 3 Firmen ein Angebot abgegeben. Für die übrigen Arbeiten (Pflegearbeiten an befestigten Flächen sowie Winterdienst) hat jeweils nur eine Firma sich beworben.

Der unter dem Buchstabe d) („Arbeiten des Rasenrückschnitts in der kompletten Gemarkung von Eckelsheim“) vorgeschlagene Beschlussvorschlag wurde vom Rat beantragt diese zurückzustellen und nochmals auszuschreiben. Was auch so einstimmig so entsprochen wurde.

Beschluss:

- a) Der Ortsgemeinderat vergibt die ausgeschriebene Arbeiten zur Pflege der Grünflächen an die günstigst anbietende Firma RHV, Eckelsheim zum Angebotspreis von 2.261,-- €/a. Dem Angebot liegen Einheitspreise pro Einsatz für die jeweiligen Einzelflächen zugrunde, die bei veränderten Einsatzhäufigkeiten zugrunde zu legen sind.
- b) Die Kehr- und Reinigungsarbeiten werden an die Firma BF Gebäudeservice & Dienstleistungen, Eckelsheim zu den angebotenen Einheitspreisen pro Einsatz vergeben. Ein einmaliger Einsatz an allen ausgeschriebenen Flächen wir mit 130,-- € zzgl. MwSt. verrechnet; zusätzliche Stundenlohnarbeiten werden mit 30,-- € zzgl. MwSt. vergütet.
- c) Die Winterdienstarbeiten werden zu Einheitspreisen je Einsatzstelle angeboten. Bei Ausführung aller ausgeschriebenen Leistungen fallen Kosten in Höhe von 428,40 € pro Einsatz an. Die Arbeiten werden an die Firma RHV, Eckelsheim vergeben.

Die Beschlüsse für die Punkten a) – c) ergehen jeweils **einstimmig**.

TOP 5 Fußweg zur Beller Kirche

-Beratung und Beschluss-

Sachdarstellung:

Die Variante eines Fußweges von der Ortslage – Anwesen Huth bis zum Kriegerdenkmal -zur Beller Kirche war bereits in der Vergangenheit Gegenstand der Untersuchungen der VG-Bauabteilung und wurde aus verschiedenen Gründen bereits mehrfach verworfen. Um weitere Schritte der Realisierung eines Fußweges vorzunehmen, benötigt die Bauverwaltung eine grundsätzliche Aussage der Gemeinde um hier weitere Realisierungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Zunächst ist darauf zu verweisen, dass die Ortsgemeinde Eckelsheim auf dieser ca. 200 m langen Strecke entlang der K 5 über keinerlei Grundbesitz verfügt um einen Fußweg zu platzieren. Einen angedachten Grundstückstausch scheidet an der Verfügbarkeit.

Für eine Realisierung sind im Haushalt aktuell 10.000 € eingestellt. Herr Bäder bestätigte auf Anfrage, dass die Maßnahme nicht aus dem Wegebaubeitrag finanziert wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt grundsätzlich dem Bau eines provisorischen Fußweges im Rahmen der im Haushalt zur Verfügung gestellten Mittel zu.

Die VG-Verwaltung wird beauftragt die zur Realisierung der Maßnahme notwendigen Veranlassungen zu treffen.

Bei einer Gegenstimme und 5 Ja-Stimmen so beschlossen

TOP 6 Brandungskliff; Möglichkeit der Präsentation

-Beratung und Beschluss-

Sachdarstellung:

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird auf den Inhalt der bisher geführten Gespräche und die Informationen in der letzten Ratsitzung am 23.11.2015 verwiesen.

Bürgermeister Rocker hat für die Verbandsgemeinde Wöllstein signalisiert, Maßnahmenträger für die Erhaltung und Einhausung des Brandungskliffs sein zu können. Der Verbleib des Brandungskliffs auf dem Gebiet der Gemeinde Eckelsheim würde der Ortsgemeinde ein einmaliges kulturhistorisches Objekt von hoher touristischer Bedeutung bescheren.

Die Gemeinde Eckelsheim sollte deshalb im Rahmen ihrer Möglichkeiten alle Anstrengungen unternehmen, den Verbleib und die Einhausung des Brandungskliffs auf dem Gebiet der Ortsgemeinde zu realisieren.

Beschlussantrag:

Die Gemeinde Eckelsheim begrüßt ausdrücklich die Absicht, das Brandungskliff zu erhalten und eine Einhausung auf dem Gebiet der Ortsgemeinde zu realisieren.

Die Gemeinde Eckelsheim sagt dem künftigen Träger dieser Maßnahme jedwede Unterstützung im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu.

Einstimmig so beschlossen.

TOP 7 Anfragen und Mitteilungen

Mitteilungen und Anfragen

- Frau Annerose Kinder, Siefersheim lässt anfragen, ob 2-3 Bürger sich am Rheinland- Pfalz Tag mit einem Beitrag, bitte ohne Wein, beteiligen möchten. Bei Interesse bitte bei Frau Kinder direkt melden. Tel: 0 67 03 - 96 13 65 o E-Mail ak@annerose-geschenke.de .
- Das Projektbüro 200 Jahre Rheinhessen hat der Gemeinde kostenlos eine Fahne übersandt.
- Die Baumschule Meyer, Wöllstein hat mitgeteilt, dass sie mit der Gräberräumung im neuen Jahr beginnen wird.
- Der Gemeinderat ist aufgefordert bis dahin zu entscheiden, was mit den historischen Grabsteinen geschieht.
- Die Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge hat einen Betrag von € 385.- erbracht. Allen Spendern im Namen der Gemeinde ein herzliches Dankeschön. Der

besondere Dank der Gemeinde geht an Frau Birke Seibert, dies diesen Betrag gesammelt hat.

- Der Bezirkschornsteinfegermeister, Herr Müller gab eine Stellungnahme zu der Heizraumsituation im DGH ab. Von seiner Seite wird der jetzige Zustand nicht moniert.
- Der geschäftsführende Vorsitzende, der Arbeitsgemeinschaft der Beiräte für Migration und Integration in Rheinland –Pfalz, Herr Aleksandar Ceh hat ein Informationsblatt zur muslimischen Bestattung dem Gemeinderat zur Verfügung gestellt. Es zeichnet sich ab, dass künftig eine gewisse Anzahl Menschen muslimischen Glaubens in der VG-Wöllstein leben werden. Bei einem entsprechenden Friedhofkonzept könnte die Gemeinde Eckelsheim diesen Menschen und ihren Angehörigen eine würdige Ruhstätte anbieten.
- Um dieses Projekt weiter zu verfolgen, muss ein grundsätzliches Einverständnis zu dieser Maßnahme in der Gemeinde erkennbar sein. Deswegen sollte das Angebot
- öffentlich diskutiert werden und das Für und Wider abgewogen werden. Der Rat möge sich in einer der nächsten Sitzungen dazu beraten.
- Eine Wohnung ist im Eckelsheimer MFH stark mit Schimmel befallen. Die Gemeinde, als Eigentümer, ist verpflichtet hier Abhilfe zu schaffen. Der Bauabteilung liegt hierzu ein Sanierungsangebot in Höhe von ca. € 8000.- vor.
- Noch nicht ausgeführte Grabenreinigungen am Sportplatz und am Mittelweg werden zum Frühjahr 2016 ausgeführt.
- Zu der Frage zu der Wegesituation Flur 12-209/0 wurde ausgeführt, dass der unmittelbare Anlieger den Weg mit einer Rüttelplatte abrütteln will und anschließen Schotter aufgebracht wird.
- Die notwendigen Renovierungsmaßnahmen im DGH wird Herr Brück Anfang nächsten Jahres dem Rat vorstellen.
- Für das DGH wurde eine sicherheitstechnische Überprüfung der Elektroanlage durchgeführt. Das Ergebnis fließt in die Renovierungsmaßnahme DGH ein.

Unterschriften:

(Friedrich Bäder, Vorsitzender)

(Michael Maurer, Schriftführer)

Niederschrift gefertigt am 11.01.2016/ma